# Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

№ 37. Breslau den 13. September 1856.

## Danksagung.

In Folge einer Anschwellung der linken Brust, welche bis zur Größe einer Faust anwuchs und durch Aufweichung sich in einen fistulösen Brustschaden umwandelte bei dem ich die unerträglichsten Schmerzen empfand und durch Jahr und Tag bei Anwendung aller nur erdenklichen Mittel von meinem schmerzhaften Uebel nicht befreit werden konnte, nun wurde mir anheim gestellt, ob ich mich einer Operation unterwerfen wollte. Bei meinem vorgerückten Alter wollte ich mich jedoch einer Operation nicht hingeben, und habe auf Anrathen des Herrn Adolph Schindler aus Bruzinka bei Reichthal, der mir mittheilte, daß er wegen eines Fußübels sich das Bein bis zum Kniegelenk abnehmen lassen sollte, durch Anwendung der Gesundheits- und Universal-Seifen des Herrn J. Oschinsky, jetzt wohnhaft Neue Taschenstraße Nr. 6d hierselbst gänzlich von seinem Uebel befreit wurde, nahm auch ich meine Zuflucht zu diesen Seifen und wurde in Verlauf von 10 Wochen gänzlich von meinem Uebel befreit, so daß keine Spur oder Schmerz davon zurück geblieben ist. Solches theile ich der leidenden Menschheit mit und sage Herrn Oschinsky dem Erfinder dieser Seifen meinen wärmsten Dank.

Breslau, im August 1856.

Wilhelm Otto, Destillateur,
Messergasse No. 1.

## Brauerei-Verpachtung.

Die herrschaftliche Brauerei nebst Schanklokal zu Lohe (bei Breslau) wird von Weihnachten d. J. anderweit verpachtet; der Termin zur Verpachtung ist zum 24. September c. von Vormittag 10 Uhr ab im Schloß zu Bettlern anberaumt.

Qualificirte, bemittelte Pachtlustige werden hierzu eingeladen und erfahren die näheren Bedingungen am Tage der Verpachtung.

# Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt begründet im Jahre 1819, für den Königl. Preußischen Staat concessionirt und von der Königl. Rentenbank zur Uebernahme rentepflichtiger Grundstücke ermächtigt, garantirt den Versicherten:

**mit ihrem bedeutenden Grund-Kapital, ihrem Reserve-Fond und mit ihren sämmtlichen Prämien-Einnahmen.**

Dieselbe übernimmt Versicherungen in den Städten und auf dem platten Lande unter harter und weicher Bedachung, **auf Gebäude, Mobilien, Waaren-, Ernte-Bestände, Vieh** **2c. 2c., zu billigen festen Prämien, ohne daß jemals eine Nachzahlung verlangt werden kann.**

Der unterzeichnete Agent der Anstalt empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen, verabreicht die erforderlichen Formulare stets unentgeltlich und ertheilt gern jede gewünschte Auskunft.

Breslau im August 1856.

**Herrmann Gebhardt,** (Firma: H. Gebhardt & Co.)
Agent der Leipziger Feuerversicherungs Anstalt.
Ohlauerstraße, 3 Kränze, Neue Taschenstraßen-Ecke 38, 1te Etage.

---

# Giesmansdorfer Preßhefe

anerkannt beste triebkräftigste Qualität, täglich frisch empfiehlt:

**Die Fabrik-Niederlage Carlsstraße Nr. 41.**

---

## Auction.

Sonntag den 28. September c. Nachmittags von 1 Uhr an, sollen auf dem herrschaftlichen Hofe zu Lanisch eine Parthie gebrauchter Meubles, Betten, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, ein Schlitten, Geschirre und Jagdutensilien gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

---

# Fertige Säcke

alle Sorten, in Posten billigst bei

**Louis Berner, Ring Nr. 8.**

**Markt-Preis.**

Breslau den 11. September 1856.

| | feine, | | mittel, | ord. Waare. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen . . . . | 106 bis | 110 | 96 | 87 | Sgr. |
| Gelber dito . . . . . | 103 — | 106 | 95 | 86 | " |
| Roggen . . . . . . . | 63 — | 66 | 61 | 58 | " |
| Gerste . . . . . . . . | 52 — | 54 | 50 | 48 | " |
| Hafer . . . . . . . . | 30 — | 32 | 29 | 28 | " |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.